

## Kraftfahrzeugmechatroniker/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.
<b>Ausbildungsart</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf (duale Berufsausbildung), geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule

### ■ Welche Schwerpunkte gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Schwerpunkten möglich:

- Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Karosserietechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Motorradtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten Kraftfahrzeuge. Sie prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme, führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Die Aufgaben von Kraftfahrzeugmechatronikern und Kraftfahrzeugmechatronikerinnen der oben genannten Schwerpunkte kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

### ■ Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Während der ersten eineinhalb Ausbildungsjahre erwerben die Auszubildenden aller Schwerpunkte die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse. Ab der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt die Vertiefung des Wissens im jeweiligen Schwerpunkt.

### ■ Worauf kommt es an?

- Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Überprüfen von Bauteilen und Baugruppen und Beheben von Störungen. Warten und Reparieren von sicherheitsrelevanten Fahrzeugkomponenten verlangt **Verantwortungsbewusstsein**. Um sich über die Entwicklungen in der Fahrzeugtechnik und der elektronischen Komponenten auf dem Laufenden zu halten, ist **Lernbereitschaft** erforderlich.
- Für Montage- und Demontearbeiten sind Kenntnisse in **Werken** und **Technik** erforderlich. Für das Berechnen von Einstellwerten und die Interpretation von Messwerten sind Kenntnisse in **Mathematik** und **Physik** unabdingbar.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?








Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 477 bis € 680 (Industrie), € 477 bis € 608 (Handwerk)
2. Ausbildungsjahr: € 519 bis € 714 (Industrie), € 519 bis € 643 (Handwerk)
3. Ausbildungsjahr: € 569 bis € 789 (Industrie), € 569 bis € 712 (Handwerk)
4. Ausbildungsjahr: € 615 bis € 844 (Industrie), € 615 bis € 765 (Handwerk)

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) ein, Industriebetriebe wählen vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** aus.

■ **Weitere Informationen gewünscht?**

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOB BÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Partner vor Ort